

	<p>Tárgyak: Hausordnung für das Krankenhaus zu Bielefeld</p> <p>Intézmény: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Gyűjtemények: Entwicklung des Gesundheitswesens (in Bielefeld)</p> <p>Leltári szám: xxx</p>
--	--

Leírás

Hausordnung für das Krankenhaus zu Bielefeld, Nachdruck, im Bilderrahmen. Die Krankenhausordnung wurde 1856 erstellt und blieb bis 1899 unverändert. Aus dem Rückgang der Klagen über (Kassen-)Patienten in den 1880er/1890er Jahren lässt sich folgern, dass die Hausordnung insofern erfolgreich war. Der Disziplinierungszweck wurde noch 1914 hervorgehoben.

Lt. § 2 der Hausordnung hat der Kranke „den Vorschriften des Arztes und der Schwester pünktlich und ohne Widerspruch Folge zu leisten“.

In § 5 heißt es bemerkenswerterweise aber: "Das Tabakrauchen ist in den Krankenzimmern verboten, es kann nur, wenn es „zum Behufe der Heilung vom Arzte verordnet wird, ausnahmsweise gestattet werden.“

Die Dokumente sind Nachdrucke der Originale, die sich im Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe in Detmold befinden.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Méreték:

Események

Kiadás	mikor	1856-1914
	ki	Klinikum Bielefeld Mitte
	hol	Bielefeld

Kulcsszavak

- Hausordnung
- Spucknapf
- dohányzás
- dokumentum

Szakirodalom

- Bernd Wagner (1988): Das Bielefelder Krankenhaus im 19. Jahrhundert. Bielefeld, S. 92, S. 118, S. 165
- Krankenhaus zu Bielefeld (1898): 1_1_Hausordnung in M1_I_M_Nr159 (1898), 1_2_Hausordnung in M1_I_M_Nr946 (1900), 1_3_Hausordnung in L80_11_Nr805 (1914). Bielefeld